



VON HÜTTE ZU HÜTTE

Pitztaler Runde



Impressum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein e. V., Von-Kahr-Straße 2 - 4, 80997 München, Tel. 0 89 / 1 40 03 - 0, E-Mail: info@alpenverein.de, Internet: www.alpenverein.de

Konzeption: Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des DAV | **Beschreibung der Hütten und Touren:** Pitztaler Sektionen (DAV & ÖTK), Tourismusverband Pitztal | **Fotos:** DAV, ÖTK, Naturpark Kaunergrat | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** FIBO, Neuried | **Auflage:** 30.000, Mai 2008

Haftung: Informationen wurden gewissenhaft von den Sektionen erhoben. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Bergwandern im Pitztal



Das Pitztal ist ein attraktives Ziel für ambitionierte Bergwanderer und Bergsteiger: Wer gute Kondition und außerdem Berg-Erfahrung in das Pitztal mitbringt, findet hier nicht nur elf Bergsteigerunterkünfte des Deutschen Alpenvereins und des Österreichischen Touristenklubs, sondern auch markierte Wege und Steige von mehr als 100 Kilometern Länge, die sowohl zu Tages- als auch zu Mehrtagestouren einladen.

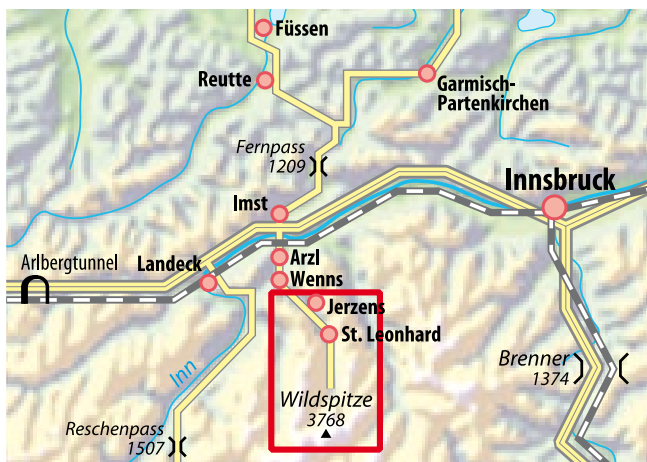
Die Gemeinschaft der Pitztaler Sektionen stellt in dieser Broschüre ihre Unterkünfte vor und macht außerdem Vorschläge für einen abwechslungsreichen Aufenthalt in Höhenlagen zwischen 800 und rund 3.800 Metern. Tipps zur Tourenvorbereitung, zum naturverträglichen Verhalten und zum Aufenthalt auf Alpenvereinshütten runden diese Broschüre ab.

Ein nützlicher Rat vorweg: Informieren Sie sich bitte vor Ihren Touren bei den Hüttenwirten aktuell über die Öffnungszeiten der Unterkünfte und die Verhältnisse vor Ort!

Viel Freude bei der Urlaubsplanung, Ihren Unternehmungen im Pitztal und immer eine gesunde Rückkehr ins Tal wünschen Ihnen

Ihre Pitztaler Sektionen

Anreise



Das Pitztal zweigt bei Imst (827 m) südlich vom Inntal ab und endet nach 40 Kilometern in Mittelberg (1.736 m). Im Pitztal gibt es, von Nord nach Süd, vier selbständige Gemeinden: Arzl, Wens, Jerzens und Sankt Leonhard, jeweils mit Ortsteilen und Weilern.

Mit Bahn und Bus

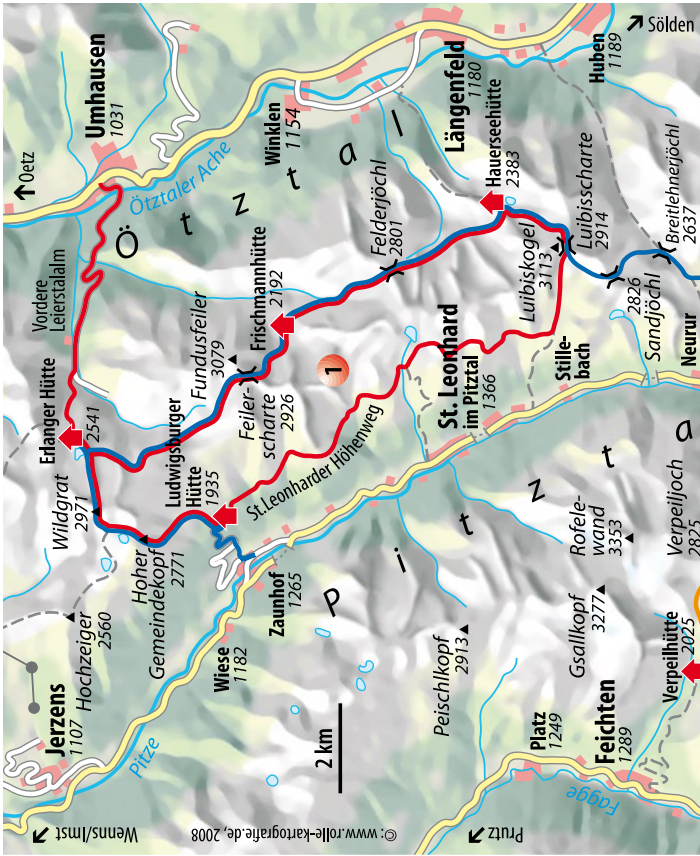
Bahnstation Imst/Pitztal an der Verbindung Innsbruck-Arlberg, von dort oder vom Busbahnhof Imst zahlreiche Busverbindungen ins Pitztal (Fahrpläne u.a. im Internet: www.postbus.at).

Mit dem Auto

- von Innsbruck etwa 50 Kilometer das Inntal aufwärts
- von Garmisch-Partenkirchen etwa 60 Kilometer über den Fernpass
- von Westen kommend über den Arlberg oder Reschenpass bzw. aus dem Engadin nach Landeck, von dort in Richtung Osten nach Imst (ca. 20 Kilometer)
- in Imst an den Kreuzungen der Beschilderung „Pitztal“ folgen.



Das Gebiet



Rundtouren im Pitztal

- 1 **Tour 1:** Vorderer Geigenkamm (6 Tage)
- 2 **Tour 2:** Verpeilrunde (4 Tage)
- 3 **Tour 3:** Pitztaler Runde (9 Tage)



Zu Gast auf Alpenvereins­hütten

Für einen angenehmen Aufenthalt auf einer Alpenvereins­hütte sind einige Regeln zu beachten:

- Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen
- eigenes Handtuch mitbringen
- Wasser sparen
- Energie sparen
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen
- nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen
- angemessene Preise bei Essen und Getränken akzeptieren
– viele Hütten können nur per Materialseilbahn oder Hub­schrauber versorgt werden.

Zeichenerklärung

Ausstattung



Handy-Empfang



Dusche



Seilbahn



Materialseilbahn



für Seminare geeignet



EC- und Maestro-Karten­zahlung möglich

Bergsport/ Aktivitäten



Wandern



Hochtouren



Klettersteig



Klettern



Mountain-Bike



Skibergsteigen



Ski-Alpin



Familien willkommen!



Umweltgütesiegel



Direktvermarktung landwirt­schaftlicher Produkte



Übergang zu einer anderen Hütte möglich

Eine Übersicht über die Alpenvereins­hütten gibt es im Internet: www.alpenverein.de



DAV-Sektion Erlangen

2.541 m, am Geigenkamm
Kategorie: I, bewirtete Hütte
Zimmerlager: 8
Matratzenlager: 40
Winterraum offen
Ende Juni bis Mitte September
geöffnet



Erlanger Hütte

AUSSTATTUNG



KONTAKT

Hüttenpächter: Christian Rimml

Telefon Hütte: 00 43/ (0) 664 / 392 02 68

AKTIVITÄTEN



AUFSTIEGE

- Umhausen (1.031 m) – Vordere Leierstalalm | Gehzeit: 4 - 5 Std.
(Variante: Auffahrt mit Taxi bis Vordere Leierstalalm | Gehzeit: 2 Std.)
- Tumpen (936 m) – Gehsteigalm, Gehzeit: 4 - 5 Std. (Variante: Auffahrt mit Taxi bis Gehsteigalm, Gehzeit: 3 Std.)
- Roppen (706 m) – Forchheimer Weg (Biwakschachtel nach 4,5 Std.) | Gehzeit: 8 - 10 Std.
- Bergstation der Hochzeigerbahn (von Jerzens/Pitztal) Gehzeit: 4 - 5 Std.

ÜBERGÄNGE

- Hochzeigerhaus (1.876 m) über Wildgrat (2.974 m) Gehzeit: 4 - 5 Std.
- Ludwigsburger Hütte (1.935 m) über Wildgrat (2.974 m) und Hohen Gemeindkopf (2.771 m) | Gehzeit: 5 - 6 Std.
- Ludwigsburger Hütte (1.935 m) über Lehnerjoch Gehzeit: 3,5 Std.
- Frischmannhütte (2.192 m) über Feilerscharte Gehzeit: 5 Std.

GIPFEL

- Wildgrat (2.971 m) | Gehzeit: 1,5 Std.
- Kreuzjochspitze (2.676 m) | Gehzeit: 1,5 Std. (teils weglos)
- Dreirinnenkogel (2.679 m) | Gehzeit: 0,5 Std. (teils weglos)
- Fundusfeiler (3.079 m) | Gehzeit: 3,5 Std.



ÖTK, Zentrale Wien

2.192 m, am Geigenkamm
bewirtete Hütte
Zimmerlager: 13, Matratzenlager: 40
Kein Winterraum
Vom 3. Juni-Wochenende bis zum
3. September-Wochenende sowie
10 bis 14 Tage in der
Osterzeit geöffnet



Frischmannhütte

KONTAKT

Hüttenpächter: Gotthard Griesser

Telefon Hütte: 0043 / (0) 676 / 335 54 36

AUFSTIEGE

- Umhausen-Neudorf (1.031 m) – Aufstiegshilfe bis zur Vorderen oder Hinteren Fundusalm (Taxibus Scharfetter, Tel.: 00 43 / (0) 52 55 / 58 58, www.taxischarfetter.wordpress.com) – Hintere Fundusalm | Gehzeit: 0,30 Std. bzw. Vordere Fundusalm | Gehzeit: 1,5 Std.
- Umhausen (1.031 m) | Gehzeit: 4 Std.
- Köfels (1.525 m) | Gehzeit: 3 Std.

ÜBERGÄNGE

- Erlanger Hütte (2.541 m) | Gehzeit: 5 Std.
- Ludwigsburger Hütte (1.935 m) | Gehzeit: 4 - 4,5 Std.
- Hauerseehütte (2.383 m) | Gehzeit: 4 Std.

GIPFEL

- Fundusfeiler (3.079 m) | Gehzeit: 2 Std.
- Grieskögel (3.038 m) | Gehzeit: 3 - 4 Std, I
- Hairlacher Seekopf (3.040 m) | Gehzeit: 3 - 4, II
- Blockkogel (3.097 m) | Gehzeit: 3 - 4, I
- Plattigkogel (3.089 m) | Gehzeit: 4 Std.



DAV-Sektion Ludwigsburg

1.935 m, am Geigenkamm
Kategorie I, bewirtete Hütte
Zimmerlager: 8
Matratzenlager: 43
Winterraum: 12 Lager, AV-Schlüssel
Ende Juni bis Ende September
geöffnet



Ludwigsburger Hütte

AUSSTATTUNG



KONTAKT

Hüttenpächterin: Lydia Holzknecht

Telefon Hütte/mobil: 00 43 / (0) 664 / 463 25 43

Telefon Tal & Hütte: 00 43 / (0) 54 14 / 875 37

AKTIVITÄTEN



AUFSTIEGE

- St. Leonhard-Zaunhof (1.265 m), Bushaltestelle Moosbrücke | Gehzeit: 2,5 Std.
- Zaunhof Materialseilbahn, Waldaufstieg | Gehzeit: 1,5 Std.
- Zaunhof Materialseilbahn, Wirtschaftsweg | Gehzeit: 2 Std.
- Mountainbike bis zu den Oberen Böden (2.250 m)

ÜBERGÄNGE

- Erlanger Hütte (2.541 m) über Lehnerjoch | Gehzeit: 3,5 Std.
- Erlanger Hütte (2.541 m) über Wildgrat | Gehzeit: 6 - 7 Std.
- Frischmannhütte (2.192 m) | Gehzeit: 4 - 4,5 Std.
- Hochzeigerhaus (1.876 m) über Hohen Gemeindegipf (2.771 m) | Gehzeit: 4,5 - 5 Std.
- Hauerseehütte (2.383 m) über Langkarlesscharte | Gehzeit: 8 Std. (teilweise weglos)

GIPFEL

- Hoher Gemeindegipf (2.771 m) | Gehzeit: 2,5 Std.
- Schafhimmel (2.820 m) | Gehzeit: 3 Std.
- Nördlicher Grieskogel (3.032 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Fundusfeiler (3.080 m) | Gehzeit: 4 Std.
- Wildgrat (2.971 m) | Gehzeit: 5,5 - 6 Std.
- Schafhimmel (2.810 m) – Kreuzjöchlspitze (2.908 m) – versicherter Grat I | Gehzeit: 2 Std.



DAV-Sektion Ludwigsburg

2.383 m am Geigenkamm, Öztaler
Alpen
Kategorie I, Selbstversorgerhütte,
bewartet
Matratzenlager: 14
Öffnungszeiten: Ende Juni bis Ende
September



Hauerseehütte

AUSSTATTUNG

Gaskochstellen, Holzofen, Geschirr, Solarzellen für Beleuchtung

KONTAKT

Telefon Hütte: 00 43 / (0) 664 / 782 86 37

AUFSTIEGE

- Umhausen-Köfels (1.403 m) – Wurzburgalm – Stabelealm – Innerbergalm | Gehzeit: 4 Std.
- Längenfeld (1.170 m) – Hauertal | Gehzeit: 3,5 Std.
- St. Leonhard (1.366 m) – Piösmes – Luibisscharte | Gehzeit: 4 - 5 Std.

ÜBERGÄNGE

- Frischmannhütte (2.192 m) | Gehzeit: 4 Std.
- Rüsselsheimer Hütte (2.328 m) | Gehzeit: 7 Std.
- Ludwigsburger Hütte (1.935 m, teilweise weglos) über Lankarlesscharte | Gehzeit: 8 Std.

GIPFEL

- Luibiskogel (3.113 m) | Gehzeit: 2 Std., I
- Reiserkogel (3.090 m) | Gehzeit: 2 Std., II
- Hauerseekogel (3.059 m) | Gehzeit: 2 Std., II
- Hauerkogel (2.491 m) | Gehzeit: 2 Std.



DAV-Sektion Rüßelsheim

Kategorie I, bewirtete Hütte
2.323 m, am Kaunergrat
Matratzenlager: 35
Winterraum, 12 Lager, AV-Schlüssel
Mitte Juni bis Ende September
geöffnet



Rüßelsheimer Hütte

(vorm. Neue Chemnitzer Hütte)

AUSSTATTUNG



KONTAKT

Hüttenpächter: Florian Kirschner

Telefon mobil/Hütte: 00 43 / (0) 664 / 2 80 81 07

Telefon Tal: 00 43 / (0) 54 13 / 872 26

E-Mail: gaestehaus.kirschner@aon.at

AKTIVITÄTEN



AUFSTIEGE

- Plangeroß/Pitztal (1.617 m) | Gehzeit: 2 Std.
- Trenkwald (1.510 m) – Rötkarjoch | Gehzeit: 4 Std.
- Huben/Ötztal (1.194 m) – Breitlehnalm – Breitlehnerjöchl (2.629 m) | Gehzeit: 7 Std.
- Huben/Ötztal (1.194 m) – Pollestal – Weismaurachjoch (2.959 m) | Gehzeit: 7 - 8 Std.

ÜBERGÄNGE

- Braunschweiger Hütte (2.759 m) – über Mainzer Höhenweg, nur für erfahrene Tourengerher | Gehzeit: 8 - 10 Std.
- Hauerseehütte (2.383 m) über Geigenkammhöhenweg | Gehzeit: 6 - 8 Std.

GIPFEL

- Hohe Geige (3.395 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Ampferkogel (3.186 m) über Nordgrat | Gehzeit: 3,5 Std., I
- Gahwinden (Gabinten) (2.649 m) | Gehzeit: 1 Std.
- Puitkogel über Südgrat (3.345 m) | Gehzeit: 4 - 4,5 Std., II, brüchig
- Silberschneide über Westgrat (3.343 m) | Gehzeit: 4 Std., III-



DAV-Sektion Braunschweig

2.759 m, am Geigenkamm
Kategorie I, bewirtete Hütte
Zimmerlager: 35
Matratzenlager: 61
Winterraum: offen
Mitte Juni bis Ende September
geöffnet



Braunschweiger Hütte

AUSSTATTUNG



KONTAKT

Hüttenpächterin: Cilly Auer

Telefon Hütte/mobil: 00 43 / (0) 664 / 535 37 22

Telefon Tal: 00 43 / (0) 54 13 / 875 35

E-Mail: office@braunschweiger-huette.at

AKTIVITÄTEN



AUFSTIEGE

- Mittelberg (1.730 m) | Gehzeit: 3 Std.
- Sölden (1.400 m) – Pitztaler Jöchl (3.001 m) | Gehzeit: 1 Std.
- Bergstation Pitztaler Gletscherbahn | Gehzeit: 1 Std. (Gletscherausrüstung erforderlich)

ÜBERGÄNGE

- Taschachhaus (2.432 m) – über Gletscher | Gehzeit: 4,5 Std.
- Breslauer Hütte (2.844 m) – über Mittelbergjoch (Gletscher) | Gehzeit: 4 - 5 Std.
- Vent (1896 m) – über Taufkarjoch (Gletscher) | Gehzeit: 5 - 6 Std.
- Vernagthütte (2.766 m) – über Mittelberg- und Brochkogeljoch (Gletscher) | Gehzeit: 5 - 6 Std.
- Rüsselsheimer Hütte (2.323 m) – über Mainzer Höhenweg, nur für erfahrene Tourengerer | Gehzeit: 8 - 10 Std.

GIPFEL

- Karleskogel (3.107 m) | Gehzeit: 2 Std.
- Innere Schwarze Schneid (3.369 m) | Gehzeit: 3 Std.
- Linker Fernerkogel (3.278 m) | Gehzeit: 2 Std.
- Wildspitze (3.772 m) über Mittelbergjoch | Gehzeit: 5 Std.



DAV-Sektion Frankfurt

2.025 m, am Geigenkamm
Kategorie I, bewirtete Hütte
Matratzenlager: 45
Winterraum: offen
Ende Juni bis Ende September
geöffnet



Verpeilhütte

AUSSTATTUNG



KONTAKT

Hüttenpächter: Matthias Ragg

Telefon Hütte/mobil: 00 43 / (0) 664 / 250 14 08

E-Mail: info@verpeilhütte.com

AKTIVITÄTEN



AUFSTIEGE

- Feichten (1.273 m) | Gehzeit: 1,5 - 2 Std.

ÜBERGÄNGE

- Kaunergrathütte (2.817 m) über Aperes Madatschjoch (3.020 m) | Gehzeit: 3 - 4 Std.
- Trenkwald/Pitztal (1.510 m) über Verpeiljoch (2.829 m) | Gehzeit: 5 - 6 Std.

GIPFEL

- Schweikert (2.881 m) | Gehzeit: 5 - 6 Std.
- Hochrinneck (3.027 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Rofelewand (3.354 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Gsallkopf (3.278 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Schwabenkopf (3.379 m) | Gehzeit: 4 Std.
- Madatschtürme (2.837 m) | Gehzeit: 3,5 - 5 Std.



DAV-Sektion Mainz

2.817 m, am Kaunergrat
Kategorie I, bewirtete Hütte
Zimmerlager: 26
Matratzenlager: 39
Winterraum: offen
Mitte Juni bis Mitte September
geöffnet



Kaunergrathütte

AUSSTATTUNG



KONTAKT

Hüttenpächter: Andreas Jeitner
Telefon Hütte: 00 43 / (0) 54 13 / 862 42
Telefon Tal: 00 43 / (0) 54 13 / 862 51
E-Mail: jeitner.andreas@telering.at

AKTIVITÄTEN



AUFSTIEGE

- Plangeroß (1.617 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Mandarfen (1.675 m) über Riffelsee (2.232 m) und Cottbuser Höhenweg | Gehzeit: 5,5 Std. (3,5 - 4 Std. bei Seilbahnbenutzung zum Riffelsee)
- Trenkwald (1.510 m) über Mittelberglessee (2.446 m) | Gehzeit: 5,5 Std.
- Feichten im Kaunertal (1.287 m) über Verpeilhütte und Aperes Madatschjoch (3.020 m) | Gehzeit: 6 Std.

ÜBERGÄNGE

- Riffelseehütte (2.293 m, Cottbuser Höhenweg) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Verpeilhütte (2.025 m) über Aperes Madatschjoch (3.020 m) | Gehzeit: 3 - 4 Std.
- Trenkwald (1.510 m) über Mittelberglessee (2.446 m) | Gehzeit: 5,5 Std.

GIPFEL

- Plangeroßkopf (3.053 m) | Gehzeit: 1 Std.
- Watzespitze (3.533 m) | Gehzeit: 5 Std.
- Verpeilspitze (3.425 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Schwabenkopf (3.379 m) | Gehzeit: 3 Std.
- Seekarlesschneid (3.208 m) | Gehzeit: 3,5 Std.



DAV-Sektion Frankfurt/Main

Kategorie II, bewirtete Hütte
2.293 m, am Kaunergrat
Zimmerlager: 23, Matratzenlager: 42
Mitte Juni bis Ende September und
Mitte Dezember bis Mitte April ge-
öffnet – sowie nach Vereinbarung



Riffelseehütte

AUSSTATTUNG



KONTAKT

Hüttenpächterin: Anita Waibl

Telefon Hütte: 00 43 / (0) 664 / 395 00 62

AKTIVITÄTEN



AUFSTIEGE

- Mandarfen (Bergstation Sesselbahn) | Gehzeit: 0,25 Std.
- Taschachalm (1.796 m) – Seebachtal | Gehzeit: 2 Std.
- Tieflehn (1.682 m) b. Mandarfen – Hirschtal | Gehzeit: 2,5 Std.

ÜBERGÄNGE

- Taschachhaus (2.434 m) | Gehzeit: 3 - 4 Std.
- Kaunergrathütte (2.817 m) über Cottbuser Höhenweg | Gehzeit: 3 - 4 Std.
- Taschachhaus (2.434 m) über Fuldaer Höhenweg | Gehzeit: 3 - 4 Std.
- Wurmtaler Joch (3.089 m) | Gehzeit: 3,5 Std.

GIPFEL

- Seekarlesschneid (3.208 m) | Gehzeit: 4 Std.
- Seekogel (3.358 m) | Gehzeit: 4 - 5 Std.
- Rostizkogel (3.392 m) | Gehzeit: 4 Std.
- Löcherkogel (3.326 m) | Gehzeit: 4 - 5 Std.
- Hapmesköpfe (3.241 m) | Gehzeit: 4 Std.
- Wurmtaler Kopf (3.228 m) | Gehzeit: 4 Std.
- K2 (3.253 m) | Gehzeit: 3 - 4 Std.
- Brandkogel (2.676 m) | Gehzeit: 2 Std.



DAV-Bundesgeschäftsstelle, München

2.434 m, am Kaunergrat
Kategorie I, bewirtete Hütte
Zimmerlager: 38, Matratzenlager: 90
Winterraum: offen
Mitte Juni bis Ende September geöffnet



Taschachhaus

AUSSTATTUNG



KONTAKT

Hüttenpächter: Christoph Eder
Telefon Hütte: 00 43 / (0) 664 / 138 44 65
E-Mail: office@taschachhaus.com

AKTIVITÄTEN



AUFSTIEGE

- Mittelberg (1.740 m) | Gehzeit: 2,5 Std.

ÜBERGÄNGE

- Gepatschhaus (1.925 m) über Ölgrubenjoch | Gehzeit: 4,5 Std.
- Riffelseehütte (2.289 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Braunschweiger Hütte (2.758 m) über Mittelbergjoch | Gehzeit: 4,5 Std.
- Vernagthütte (2.755 m) über Taschachjoch | Gehzeit: 6 Std.
- Breslauer Hütte (2.844 m) über Wildspitze und Mitterkarjoch | Gehzeit: 6 Std.
- Rauhekopfhütte (2.731 m) über Wannetjoch | Gehzeit: 5 Std.
- Vernagthütte (2.755 m) über Brochkogel | Gehzeit: 5 Std.

GIPFEL

- Wildspitze (3.772 m) | Gehzeit: 4 - 5 Std.
- Pitztaler Urkund (3.201 m) | Gehzeit: 2 Std.
- Bliggspitze (3.454 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Vordere Ölgrubenspitze (3.456 m) | Gehzeit: 3,5 Std.
- Hintere Ölgrubenspitze (3.296 m) | Gehzeit: 3 Std.



DAV-Sektion Selb

883 m, in Arzl/Pitztal
Selbstversorgerhaus
22 Zimmerlager



Selber Haus

AUSSTATTUNG

2 Küchen, 2 Bäder, 1 separate Dusche,
1 separate Toilette, Aufenthaltsraum,
Spielecke für Kinder, Terrasse, Skiraum, Parkplatz



INFORMATION UND KONTAKT (Schlüsselausgabe)

Ljuba Krauß, Hans-Köhler-Str. 20, 95100 Selb

Telefon: 00 49 / (0)9 2 87 / 43 48

Fax: 00 49 / (0) 92 87 / 28 43

E-Mail: huette@dav-selb.de

Schlüsselausgabe auch bei:

Siegfried Neururer, Arzl Nr. 245

Telefon: 00 43 / (0) 54 12 / 689 42

ZIELE IN DER UMGEBUNG

- Rundwanderung Arzl
- Luis-Trenker-Steig in der Pitzklamm
- Pitzklammbrücke Wald
- neuer Klettersteig in Arzl
- Plattenrain – Venetalm

ÜBERGÄNGE

- Hochzeiger Haus (1.876 m) | Gehzeit: 3 Std.
- Erlanger Hütte (2.541 m) von Wald über Walder Tal und Forchheimer Höhenweg | Gehzeit: 5 - 6 Std.
- Ludwigsburger Hütte (1.935 m) von Wiese/Zaunhof | Gehzeit: 2 Std.

GIPFEL (jeweils von den Talorten aus)

- Wildgrat (2.974 m) | Gehzeit: 6 Std.
- Hochzeiger (2.582 m) | Gehzeit: 5 Std.
- Venet (2.512 m) | Gehzeit: 5 - 6 Std.

Gut vorbereitet und umweltbewusst unterwegs

Vorbereitung

- Länge und Schwierigkeit der Tour nach Konditionszustand und Trittsicherheit auswählen
- aktuelle Wetterprognose beachten
- auf entsprechende Ausrüstung achten
- Erste-Hilfe-Set mitnehmen
- während der Wanderung genügend trinken
- Tour früh starten und genügend Zeit für Pausen einkalkulieren

Umweltbewusst unterwegs

- Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen
- an die Markierungen halten und auf den Wegen bleiben
- keine Steine lostreten
- Abfall wieder mit ins Tal nehmen
- unnötigen Lärm vermeiden – Tiere könnten erschreckt werden



Ausrüstung

Checkliste

GRUNDAUSRÜSTUNG

- ☐ Bergschuhe: Stützfunktion für den Fuß, Schutz vor Nässe, Schnee, Geröll, sicherer Halt
- ☐ Funktionsunterwäsche
- ☐ atmungsaktives Shirt/Hemd
- ☐ Fleecepulli oder -jacke
- ☐ Wetterschutzjacke mit Kapuze, wind- und wasserabweisendes Material
- ☐ lange Hose, strapazierfähiges und elastisches Kunstfaser-material
- ☐ Wandersocken oder Strümpfe
- ☐ Mütze und Fingerhandschuhe
- ☐ leichte Ersatzwäsche zum Wechseln
- ☐ Rucksack, 20 - 30 Liter für Tagestour
- ☐ Karten, Führerliteratur
- ☐ Sonnenschutz (Sonnenbrille, Sonnencreme, evtl. Hut/Mütze)
- ☐ ausreichend Getränke (mindestens 1 Liter pro Tag)
- ☐ Verpflegung
- ☐ Erste-Hilfe-Set
- ☐ Rettungsdecke
- ☐ Handy
- ☐ evtl. Teleskopstöcke
- ☐ Gletscherausrüstung für Touren, die über Eis & Schneefelder führen (z.B. Mainzer Höhenweg)

NÜTZLICH SIND AUCH

- ☐ Taschenmesser
- ☐ Taschen- oder Stirnlampe
- ☐ Biwaksack

BEI MEHRTAGESTOUREN UND HÜTTENÜBERNACHTUNG

- ☐ Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe
- ☐ Ersatzkleidung
- ☐ Handtuch

Fuldaer Höhenweg



Der Fuldaer Höhenweg verbindet die **Riffelseehütte** (2.289 m) mit dem **Taschachhaus** (2.434 m) und wird von der DAV-Sektion Fulda betreut. Er führt hoch über dem Taschachtal in südlicher Richtung oberhalb der Baumgrenze in einer Länge von ca. elf Kilometern entlang den

Sonnenhängen des Grubengrates und des Eiskastenkopfes. Die Höhenunterschiede sind nur gering. Meist geht man auf einem ausgetretenen Pfad über Grashänge, die ab und zu etwas steinig sind. Man überschreitet zwei Eiskastentäler und gelangt im letzten Drittel in Schrofen- und Felsgelände. Die Felspassage ist durch Ketten gesichert. Es gibt auch die Möglichkeit, diese über den „Panoramaweg“ zu umgehen. Auf dem Weg kommen in eindrucksvoller Weise immer mehr die vergletscherten Berge des Ötztals in den Blick – einschließlich Brochkogel und Wildspitze. Es empfiehlt sich ein Start von der Riffelseehütte, die man entweder mit der Seilbahn oder zu Fuß (1,5 Std.) erreicht. Die Begehung des Fuldaer Höhenweges bis zum Taschachhaus dauert ca. 3,5 Stunden. Der Rückweg führt über die Moränenhänge des Taschachferners mit packendem Blick in dessen Eisbrüche zur Talstation der Materialseilbahn. Von hier gelangt man entweder mit einem auszuleihenden Fahrrad (Anmeldung im Taschachhaus) oder zu Fuß auf einem Fahrweg zurück nach Mandarfen. Abstieg zu Fuß insgesamt ca. 2,5 Stunden.



Cottbuser Höhenweg



Dieser gesicherte Höhenweg verbindet die **Riffelseehütte** mit der **Kaunergrathütte** und wird gerne als alternativer Zugang zu dieser gewählt: Ab Mandarfen per Lift oder auf gutem Weg zur Riffelseehütte, weiter auf dem Cottbuser Höhenweg mit wenig Höhendifferenz um den Brandkogel

herum ins Alzeleskar. Die folgende Passage um den Steinkogel ist bei der Querung einer Schlucht klettersteigähnlich gesichert. Hinter dem Steinkogel stößt der Weg beim Karlesegg auf den üblichen Talzustieg zur Kaunergrathütte.

Gehzeit: 3,5 Stunden, 570 Höhenmeter im Aufstieg, ohne Lift 950 Höhenmeter.

Offenbacher Höhenweg

Im Jahr 1998 wurde der Offenbacher Höhenweg teilweise auf veränderter Trasse neu angelegt. Früher verband er die **Riffelseehütte** mit dem Gepatschhaus im Kaunertal. Nun führt er – als Alternative zum Fuldaer Höhenweg – über den Wurmtaler Kogel zum **Taschachhaus**: Von der Riffelseehütte am See vorbei, dem Riffelbach folgend zum Riffelferner Gletscherrest. Sollte



dieser blank sein, ist die Mitnahme von Steigeisen zu empfehlen. Über den Ferner zum Wurmtaler Joch (3.089 m) und weiter in Richtung Wurmtaler Kogel (3.226 m). In Gipfelnähe gibt es eine kleine Unterstandshütte (keine Übernachtungsmöglichkeit!). Nun auf der neuen Trasse ziemlich steil bergab in das Taschachtal. Knapp eine Gehstunde vor dem Taschachhaus trifft der Offenbacher Höhenweg auf den Fuldaer Höhenweg und folgt diesem nun in Richtung Taschachhaus.

Gehzeit: 7 Stunden; 960 Höhenmeter im Aufstieg, 780 Höhenmeter im Abstieg.

St. Leonharder Höhenweg



Von **Zaunhof** über den gut markierten Wirtschaftsweg zur Ludwigsburger Hütte. Dann weiter in Richtung Lehnerjoch, nach ca. zehn Minuten Gehzeit rechts abbiegen und dem gut markierten Pfad in südlicher Richtung folgen. Mehrere Kare durchschreiten und Bäche überqueren. Dann folgt ein steiler, gesicherter Abstieg ins Hairlacher Kar. Steil und stellenweise mit Ketten versichert steigt der Weg an zum markanten Mauerköpf. Weiter in den Almhängen unter dem Hairlacher Seekopf zur Wegverzweigung etwas

östlich von „Am Gampen“. Dann aufwärts in Richtung Wilder See bis unterhalb des Brandsees auf gleich bleibender Höhe zum Schoaßkogel. Im Biedere Kar weiter zu den **Luibisböden** (Abstieg über die Luibisalm nach Piösmes möglich).

Gehzeit: 8 bis 9 Stunden, etwa 750 Höhenmeter im Aufstieg, etwa 900 Höhenmeter im Abstieg.

Forchheimer Höhenweg

Er führt von **Roppen** im Inntal über einen langen Grat, an der Forchheimer Biwakschachtel (2.443 m, sechs Plätze, hoch über dem Walder Tal) am Weiler Karkopf vorbei, zur **Erlanger Hütte**.

Gehzeit: 8 bis 9 Stunden, 1.900 Höhenmeter; Zufahrt von Roppen bis zur Maisalm (1.631 m) möglich.



Mainzer Höhenweg (ehemals Hindenburgweg)



Der Mainzer Höhenweg zieht sich von der **Rüsselsheimer Hütte** zur **Braunschweiger Hütte**. Der anspruchsvolle Weg präsentiert sich teilweise als hochalpine Gratwanderung mit herrlichem Ausblick über die Öztaler Alpen, mehrere Dreitausender werden überschritten. Der Mainzer Höhenweg folgt der AV-Weg-Markierung Nr. 911. Ausdauernde und zügig gehende Bergfreunde können bei sicherer Wetterlage bis zur Braunschweiger Hütte durchgehen (8 - 10 Std.).

Der Weg lässt sich aber auch teilen:

1. TEILETAPPE | ca. 5,5 Std., Eisausrüstung erforderlich

Rüsselsheimer Hütte – Weißmaurachjoch (2.923 m) – Grubigkarleswand (Überschreitung in einer kleinen Scharte) – nördlicher Puitkogelferner (Querung in etwa 3.000 m) – „Frühstücksplatz“ – südlicher Puitkogelferner (Querung in etwa 3.000 m) – Umgehung des Sonnenkogels – Wassertalkogel Rheinland-Pfalz-Biwak (3.247 m). In der Biwakschachtel befinden sich neun Schlafmöglichkeiten, genügend Decken, Gaskocher, Geschirr, Wasser nahebei. In unmittelbarer Nähe Notabstieg nach Mandarfen.

2. TEILETAPPE | ca. 4,5 Std., *alternativ (vor dem nördlichen Polleskogel über Franz-Auer-Steig 911 a) etwa 4 Std.*

Rheinland-Pfalz-Biwak – Gschrappkogel (3.197 m) – Wurmsitzkogel (3.080 m) – Wildes Mannle (3.063 m) – Nördliches Pollesjöchel (2.937 m) – Pollesfernerkopf (3.015 m) – vorbei am nördlichen und südlichen Polleskogel hinab ins südliche Pollesjöchel (2.961 m) – oberhalb Parkplatz Gletscherstraße hinauf ins Pitztaler Jöchel (2.990 m) – Braunschweiger Hütte.

Alternative: *Vor dem nördlichen Polleskogel über Franz-Auer-Steig (911 a), Silbergrube zur Braunschweiger Hütte. Diese Route wird bei Ausaperung des Gletschers hinauf zum Pitztaler Jöchl dringend empfohlen!*

RUNDTouREN IM PITZTAL

Tour 1: Vorderer Geigenkamm (6 Tage)

TAG 1:

Start: Umhausen (Ötztal) | **Ziel:** Erlanger Hütte (Wege 914, 913) | **Gehzeit:** 4 - 5 Std. (alternativ: mit Taxi bis Vordere Leierstalalm, Gehzeit: 2 Std.) | **Höhendifferenz:** Aufstieg 1.580 Hm bzw. 750 Hm bei Taxi-Nutzung | **Anforderungen:** ● leicht

TAG 2:

Start: Erlanger Hütte | **Ziel:** Frischmannhütte (Weg 911) | **Gehzeit:** 6 Std. | **Höhendifferenz:** Aufstieg: 650 Hm, Abstieg: 780 Hm | **Anforderungen:** ● mittel

TAG 3:

Start: Frischmannhütte | **Etappen:** Weg 911 – Felderjöchl (2.801 m) | **Ziel:** Hauerseehütte | **Gehzeit:** 4 Std. | **Höhendifferenz:** Aufstieg: 600 Hm, Abstieg: 420 Hm | **Anforderungen:** ● mittel

TAG 4:

Start: Hauerseehütte | **Etappen:** Weg 911 – Luibisscharte – Luibisböden – St. Leonharder Höhenweg | **Ziel:** Ludwigsburger Hütte | **Gehzeit:** 10 Std. | **Höhendifferenz:** Aufstieg: 1.050 Hm, Abstieg: 450 Hm | **Anforderungen:** ● mittel; kurze gesicherte Passagen

TAG 5:

Start: Ludwigsburger Hütte | **Etappen:** Hoher Gemeindkopf (2.771 m) – Wildgrat (2.971m) | **Ziel:** Erlanger Hütte | **Gehzeit:** 6 - 7 Std. | **Höhendifferenz:** Aufstieg: 1.050 Hm, Abstieg: 450 Hm | **Anforderungen:** ● mittel; kurze, gesicherte Passagen

TAG 6:

Start: Erlanger Hütte | **Etappen:** Weg 912, Gehsteigalm | **Ziel:** Umhausen | **Gehzeit:** 4 Std. | **Höhendifferenz:** Abstieg: 1.580 Hm bzw. 750 Hm bei Taxi-Nutzung | **Anforderungen:** ● leicht



Tour 2: Verpeilrunde (4 Tage)

TAG 1:

Start: Mandarfen, Riffelsee-Seilbahn (*alternativ durchs Hirschtal 1,5 Std.*) – Riffelseehütte (2.293 m) – Cottbuser Höhenweg
| Ziel: Kaunergrathütte | **Gehzeit:** 5,5 Std. (bei Seilbahnbenutzung 3,5 - 4 Std.) | **Höhendifferenz:** 950 Hm (570 Hm bei Seilbahnbenutzung) | **Anforderungen:** ● mittel

Alternativen: siehe „Aufstiege zur Kaunergrathütte“

TAG 2:

Start: Kaunergrathütte – Aperes Madatschjoch (3.020 m) – Madatschferner – Madatschtürme | **Ziel:** Verpeilhütte (2.025 m) | **Gehzeit:** 4,5 Std. | **Höhendifferenz:** Aufstieg: 200 Hm, Abstieg: 1.000 Hm | **Anforderungen:** ● mittel

TAG 3:

Start: Verpeilhütte – Verpeiljoch (2.825 m) – Mittelberglessee (2.446 m) – Südsporn Parstleswand – Steinbockjoch (2.960 m) | **Ziel:** Kaunergrathütte | **Gehzeit:** 6 - 7 Std. | **Höhendifferenz:** 900 Hm | **Anforderungen:** ● mittel

TAG 4:

Start: Kaunergrathütte – Steinbockjoch – Mittelberglessee | **Ziel:** Trenkwald im Pitztal | **Gehzeit:** 5 Std. | **Höhendifferenz:** Aufstieg: 150 Hm, Abstieg: 1.400 Hm | **Anforderungen:** ● mittel | **Gipfelmöglichkeiten:** Parstleswand (3.096 m)

Alternative:

Start: Kaunergrathütte – Karlesegg (2.452 m) – Lußbachtal – Plangeroß (1.612 m) | **Ziel:** Mandarfen | **Gehzeit:** 3,5 Std. | **Höhendifferenz:** 1.200 Hm Abstieg | **Anforderungen:** ● leicht



RUNDTouREN IM PITZTAL

Tour 3: Pitztaler Runde (9 Tage)

TAG 1:

Start: Zaunhof, Parkplatz Materialseilbahn Ludwigsburger Hütte | **Ziel:** Ludwigsburger Hütte | **Gehzeit:** 2 Std. auf Forstweg, **alternativ:** 1,5 Std. auf steilem Waldweg | **Höhenunterschied:** Aufstieg: 700 Hm | **Anforderungen:** ● leicht

TAG 2:

Start: Ludwigsburger Hütte | **Etappen:** Hoher Gemeindkopf – Kugletersee – Wildgrat | **Ziel:** Erlanger Hütte | **Gehzeit:** 6 - 7 Std. | **Höhenunterschied:** 1.050 Hm | **Anforderungen:** ● mittel; **alternativer Zustieg** zur Erlanger Hütte von Roppen über den Forchheimer Höhenweg

TAG 3:

Start: Erlanger Hütte | **Ziel:** Frischmannhütte (Weg 911) | **Gehzeit** (mit Abstecher zum Fundusfeiler (3.079 m)): 6 Std. | **Höhendifferenz:** Aufstieg: 650 Hm, Abstieg: 780 Hm | **Anforderungen:** ● mittel

TAG 4:

Start: Frischmannhütte | **Etappen:** Felderjöchl – Weißer See | **Ziel:** Hauerseehütte | **Gehzeit:** 4 Std. | **Höhenunterschied:** Aufstieg: 630 Hm, Abstieg: 460 Hm | **Anforderungen:** ● leicht

TAG 5:

Start: Hauerseehütte | **Etappen:** Hauerferner – Luibisscharte (2.914 m) – Sandjöchl (2.826 m) – Breitlehnerjöchl (2.637 m) – Kapuzinerjöchl (2.710 m) – Gawinden (2.648 m) | **Ziel:** Rüsselsheimer Hütte | **Gehzeit:** 8 Std. | **Höhenunterschied:** Aufstieg: 1.100 Hm, Abstieg: 1.100 Hm | **Anforderungen:** ● mittel | **Gipfelmöglichkeit:** Luibiskogel (3.113 m); Hohe Geige (3.393 m)



TAG 6:

Start: Rüsselsheimer Hütte | **Etappen:** Mainzer Höhenweg – Weißmaurachjoch (3.069 m) – Wassertalkogel (3.252 m Biwakschachtel) – Wurmsitzkogel (3.079 m) – Polleskogel (3.032 m) – Pitztalerjöchl | **Ziel:** Braunschweigerhütte | **Gehzeit:** 8 - 10 Std | **Höhenunterschied:** Aufstieg: 1.000 Hm, Abstieg: 600 Hm | **Anforderungen:** ● schwer, nur bei sicherem Wetter begehen, Weg führt teilweise über Gletscher, Eisausrüstung und alpine Erfahrung unbedingt erforderlich

TAG 7:

Start: Braunschweiger Hütte | **Ziel:** Riffelseehütte | **Gehzeit:** 5 Std. | **Höhenunterschied:** Abstieg nach Mittelberg: 850 Hm, Aufstieg zur Riffelseehütte: 530 Hm | **Anforderungen:** ● leicht; **Alternative:** über Pitztaler Gletschersteig, von der Bergstation des Pitzexpress (2.860 m) entlang des Taschachferners auf gesichertem Weg | **Gehzeit:** 7 Std. | **Höhenunterschied:** Aufstieg: 200 Hm, Abstieg: 500 Hm | **Anforderungen:** ● schwer, anfangs Gletscherquerung

TAG 8:

Start: Riffelseehütte | **Etappen:** Cottbuser Höhenweg | **Ziel:** Kaunergrathütte | **Gehzeit:** 3,5 Std. | **Höhenunterschied:** Aufstieg: 570 Hm, ohne Lift: 950 Hm | **Anforderungen:** ● mittel, kurze klettersteigähnliche Passage

TAG 9:

Start: Kaunergrathütte | **Etappen:** Mittelberglessee | **Ziel:** Trenkwald (mit dem Bus zurück nach Zaunhof) | **Gehzeit:** 5 Std. | **Höhenunterschied:** Aufstieg: 150 Hm, Abstieg: 1.250 Hm | **Anforderungen:** ● mittel | **Gipfelmöglichkeit:** Parstleswand (3.096 m)



Karten und Literatur

Alpenvereinskarten:

Ötztaler Alpen, Kaunergrat **Nr. 30/3** und Ötztaler Alpen, Geigenkamm **Nr. 30/5**

AV-Führer:

Ötztaler Alpen und **Wanderführer Pitztal** (Bergverlag Rother)



Alpenvereinskarten Digital

Sämtliche Alpenvereinskarten der Ostalpen auf DVD



Jetzt mit 3D-Animation

- ▶ Wanderwege/ Skitouren
- ▶ Namensuche
- ▶ Höhenprofile
- ▶ GPS- und PDA-tauglich

Die Pitztaler Sektionen



Deutscher Alpenverein

Bundesgeschäftsstelle

Telefon: 00 49 / (0) 89 / 140 03 - 0

Internet: www.alpenverein.de

Sektion Braunschweig

Telefon: 00 49 / (0) 5 31 / 424 77

Internet: www.davbs.de

Sektion Erlangen

Telefon: 00 49 / (0) 91 31 / 20 86 67

Internet: www.alpenverein-erlangen.de

Sektion Frankfurt/ Main

Telefon: 00 49 / (0) 69 / 54 90 31

Internet: www.alpenverein-frankfurtmain.de

Sektion Fulda

Telefon: 00 49 / (0) 661 / 223 40

Internet: www.dav-fulda.de

Sektion Ludwigsburg

Telefon: 00 49 / (0) 71 41 / 92 78 93

Internet: www.alpenverein-ludwigsburg.de

Sektion Mainz

Telefon: 00 49 / (0) 61 31 / 68 88 29

Internet: www.dav-mainz.de

Sektion Offenbach

Telefon: 00 49 / (0) 69 / 86 90 85

Internet: www.dav-offenbach.de

Sektion Rüsselsheim

Telefon: 00 49 / (0) 61 42 / 127 07

Internet: www.dav-ruesselsheim.de

Sektion Selb

Telefon: 00 49 / (0) 92 87 / 681 31

Internet: www.dav-selb.de



www.oetk.at

Österreichischer Touristenklub

Zentrale Wien

Telefon: 00 43 / (0) 15 / 12 38 44

Internet: www.oetk.at

